

**ABER – Gott schafft die Wende**



**ABER – Gott schafft die Wende**



# ABER – Gott schafft die Wende

Er (Johannes der Täufer) rief:

«**Kehrt um zu Gott!** Denn Gottes himmlisches Reich ist nahe.» (Mt 3,2)

Von da an begann Jesus zu predigen:

«**Kehrt um zu Gott!** Denn Gottes himmlisches Reich ist nahe.» (Mt 4,17)

«**Kehrt um zu Gott!**», forderte Petrus sie auf. «Jeder von euch soll sich auf den Namen von Jesus Christus taufen lassen!» (Apg 2,38)



# ABER – Gott schafft die Wende

Meine Zeit  
steht in deinen Händen.  
Nun kann ich ruhig sein,  
ruhig sein in dir.  
Du gibst Geborgenheit,  
**du kannst alles wenden.**  
Gib mir ein festes Herz,  
mach es fest in dir.

*Peter Strauch (über Psalm 31,16)*



aber

aber

aber

aber



# Abraham



Ich will dich segnen  
und du sollst ein Segen sein.  
1.Mose 12,2

# Aberaham



Ich will dich segnen  
und du sollst ein Segen sein.  
1.Mose 12,2



ABER der HERR plagte den Pharao und  
sein Haus mit grossen Plagen um  
Sarais, Abrams Frau, willen.

1.Mose 12,17

Schau dir den Himmel an, und versuche, die Sterne zu zählen!  
Genauso werden deine Nachkommen sein – unzählbar!

1.Mose 15,5



Sarai, Abrams Frau,  
gebar ihm kein Kind.  
Sie hatte ABER eine  
ägyptische Magd, die  
hiess Hagar.

1.Mose 16,1



ABER der Engel des HERRN  
fand sie (Hagar) bei einer  
Wasserquelle in der Wüste,  
nämlich bei der Quelle am  
Wege nach Schur.

1.Mose 16,7





**„DU bist  
ein Gott  
der mich  
sieht“.**

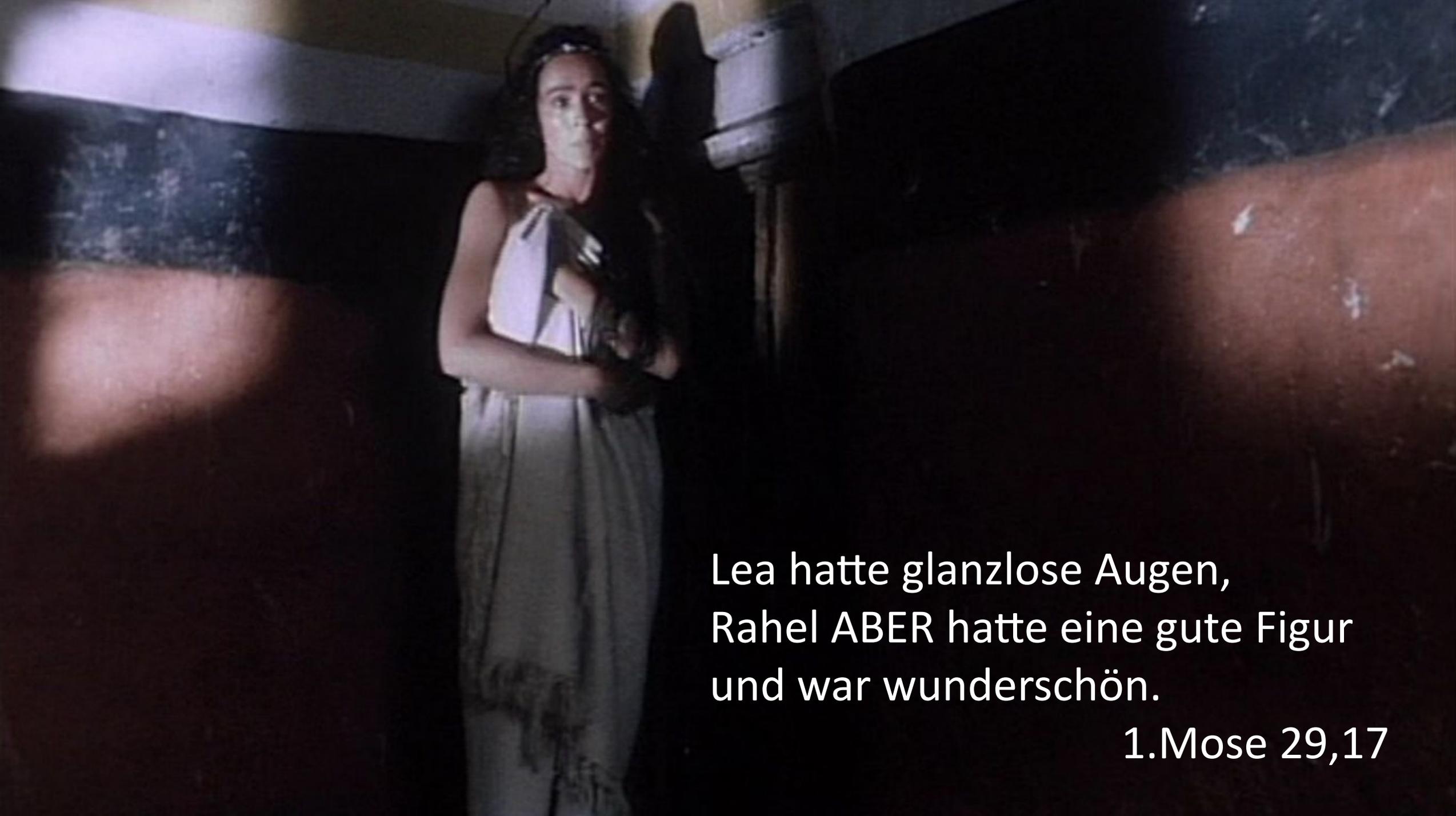
1. Mose 16,13

# ABER – Gott schafft die Wende

Abraham: Trotz meinem Versagen!

Hagar: Aus meiner hoffnungslosen Lage!





Lea hatte glanzlose Augen,  
Rahel ABER hatte eine gute Figur  
und war wunderschön.

1.Mose 29,17



Als ABER der HERR sah,  
dass Lea ungeliebt war,  
machte er sie fruchtbar;  
Rahel ABER war unfruchtbar.

1.Mose 29,31

# ABER – Gott schafft die Wende ...

Abraham: Trotz meinem Versagen!

Hagar: Aus meiner hoffnungslosen Lage!

Lea: Auch wenn ich zurückgesetzt werde.







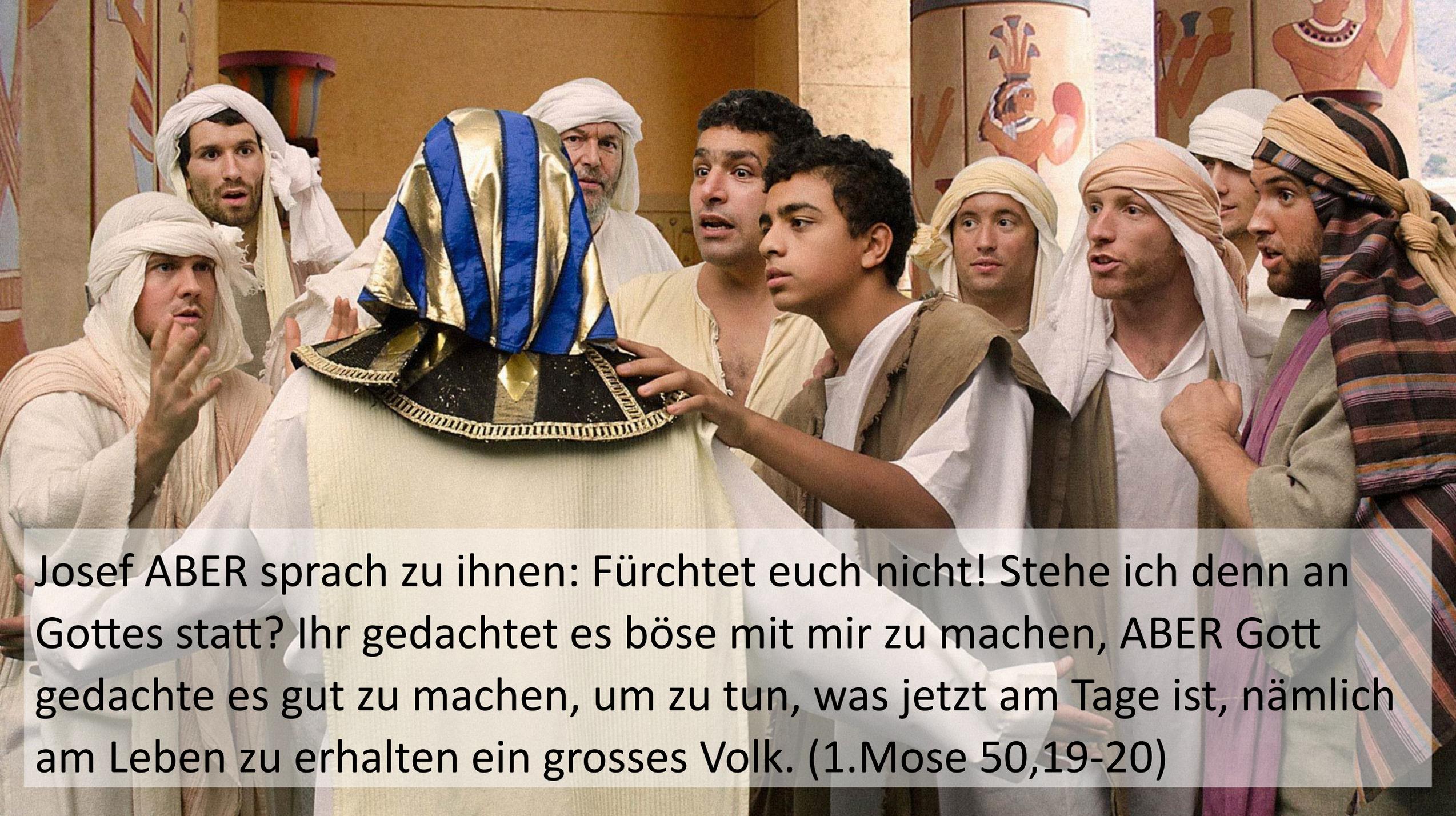
Der HERR ABER war mit Josef, und er war ein Mann, dem alles gelang; und er blieb im Haus seines ägyptischen Herrn.

1.Mose 39,2

ABER der HERR war mit Josef  
und neigte ihm die Herzen zu  
und schenkte ihm die Gunst  
des Amtmanns über das  
Gefängnis.

1.Mose 39,21





Josef ABER sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Stehe ich denn an Gottes statt? Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen, ABER Gott gedachte es gut zu machen, um zu tun, was jetzt am Tage ist, nämlich am Leben zu erhalten ein grosses Volk. (1.Mose 50,19-20)

# ABER – Gott schafft die Wende ...

Abraham: Trotz meinem Versagen!

Hagar: Aus meiner hoffnungslosen Lage!

Lea: Auch wenn ich zurückgesetzt werde.

Josef: Trotz dem Unrecht, das mir geschieht!







ABER das Haar seines Hauptes  
ging an, wieder zu wachsen,  
nachdem es geschoren war.

(Richter 9,22)



# ABER – Gott schafft die Wende ...

Abraham: Trotz meinem Versagen!

Hagar: Aus meiner hoffnungslosen Lage!

Lea: Auch wenn ich zurückgesetzt werde.

Josef: Trotz dem Unrecht, das mir geschieht!

Simson: Er gibt mir nochmals eine Chance!









Es war ABER um die Zeit, da die Gerstenernte anging, als Noomi mit ihrer Schwiegertochter Rut, der Moabiterin, zurückkam vom Moabiterland nach Bethlehem.

Ruth 1,22

# ABER – Gott schafft die Wende ...

Abraham: Trotz meinem Versagen!

Hagar: Aus meiner hoffnungslosen Lage!

Lea: Auch wenn ich zurückgesetzt werde.

Josef: Trotz dem Unrecht, das mir geschieht!

Simson: Er gibt mir nochmals eine Chance!

Noemi: Er macht mir die Umkehr leicht!



# ABER – Gott schafft die Wende ...

Abraham: Trotz meinem Versagen!

Hagar: Aus meiner hoffnungslosen Lage!

Lea: Auch wenn ich zurückgesetzt werde!

Josef: Trotz dem Unrecht, das mir geschieht!

Simson: Er gibt mir nochmals eine Chance!

Noemi: Er macht mir die Umkehr leicht!

Du: .....



Noch verbirgt die Dunkelheit das Licht  
und noch sehen wir die Sonne nicht.  
Doch schon zieht ein neuer Tag herauf  
und das Licht des Morgens leuchtet auf.

Viele Tränen werden noch geweint  
und der Mensch ist noch des Menschen Feind.  
Doch weil Jesus für die Feinde starb,  
hoffen wir, weil er uns Hoffnung gab.

Krieg und Terror sind noch nicht gebannt,  
und das Unrecht nimmt noch überhand.  
Doch der Tag, er steht schon vor der Tür,  
Herr, du kommst, wir danken dir dafür.

Noch verbirgt die Dunkelheit das Licht,  
und noch sehen wir den Himmel nicht.  
Doch die Zeit der Schmerzen wird vergeh'n,  
und dann werden wir den Vater seh'n.



# ABER – Gott schafft die Wende ...

Als ich verbittert war und mich vor Kummer verzehrte, da war ich dumm wie ein Stück Vieh, ich hatte nichts begriffen. Jetzt **ABER** bleibe ich immer bei dir, und du hältst mich bei der Hand. Du führst mich nach deinem Plan und nimmst mich am Ende in Ehren auf. Herr, wenn ich nur dich habe, bedeuten Himmel und Erde mir nichts. Selbst wenn meine Kräfte schwinden und ich umkomme, so bist du, Gott, doch allezeit meine Stärke – ja, du bist alles, was ich brauche! (Psalm 73,21-26)

